

## Veranstaltungsort

Lingnerschloss  
Sternensaal  
Bautzner Str. 132, 01099 Dresden



## Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Königstr. 23, 01097 Dresden

T +49 351/563 446-0

F +49 351/563 446-10

[kas-sachsen@kas.de](mailto:kas-sachsen@kas.de)

[www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen)

Feedback: [ronny.heine@kas.de](mailto:ronny.heine@kas.de)



## Anmeldung

Um eine vorherige Anmeldung unter [www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen) wird gebeten.

## Kooperation

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem FORUM TIBERIUS – Internationales Forum für Kultur und Wirtschaft e. V. und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V. statt.



Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit Dresden e.V.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an:

[feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



# Zeitenwende und die Medien

Mittwoch, 26. Juni 2024  
Lingnerschloss - Sternensaal

Politisches Bildungsforum  
Sachsen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Welt befindet sich in einer Mehrfach-Krise. Für Deutschland, von der unblutigen Wiedervereinigung, Jahren des Wirtschaftsaufschwungs und einer immer wichtigeren internationalen Rolle verwöhnt, eine ungewohnte, verunsichernde Lage.

Ein Teil der Krise besteht darin, dass die Medien zunehmend zu einem umkämpften Schlachtfeld und Angriffsziel für neue Kriegsformen geworden sind. Soziale Medien erleichtern die Kommunikation wie nie zuvor, verbreiten aber auch ungeprüfte Unwahrheiten, Hetze und Hass, die die Gesellschaft destabilisieren können.

Dr. Peter Frey, langjähriger Chefredakteur des ZDF, beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der Frage, wie Deutschland seine Krisen bewältigen kann, welche Rolle dabei die Medien, vor allem die Öffentlich-Rechtlichen, spielen müssen und wie die Rolle einer starken Zivilgesellschaft dabei aussieht. Er ist optimistisch und bezeichnet Deutschland trotz der Krisensymptome als „ein starkes Land der Mitte“.

Mit herzlicher Einladung

### Ronny Heine

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
für den Freistaat Sachsen

# Programm

<b>18.30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Ronny Heine Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
<b>18.45 Uhr</b>	<b>Einführung</b> Dr. Sebastian Meyer-Stork FORUM TIBERIUS und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
<b>19.00 Uhr</b>	<b>Musikalische Begleitung</b> Ensemble AuditivVokal, Dresden
<b>anschließend</b>	<b>Vortrag „Zeitenwende und die Medien“</b> Dr. Peter Frey Journalist
<b>20.15 Uhr</b>	<b>Diskussion</b> Moderation: Dr. Sebastian Meyer-Stork
	<b>Danksagung und Imbiss</b>



Dr. Peter Frey, Jahrgang 1957, war bis 2022 zwölfeinhalb Jahre Chefredakteur des ZDF. Als Leiter des Hauptstadtstudios in Berlin beobachtete er die Kanzler Schröder, Merkel und Scholz aus nächster Nähe, moderierte Sendungen wie „Morgenmagazin“, „Auslandsjournal“ und „Berlin direkt“ und suchte regelmäßig den Dialog mit dem Publikum.